



**Geschäftsführung
Finanzausschuss**

Frau van Husen-Arandela

Telefon: (0221) 22125024

Fax: (0221) 22123902

E-Mail: Gabriele.vanHusen-
Arandela@Stadt-Koeln.de

Datum: 07.08.2014

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 26.03.2012, 14:30 Uhr bis 15:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Martin Börschel SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher SPD

Herr Werner Böllinger SPD

Herr Peter Kron SPD

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein CDU

Herr Karl-Jürgen Klipper CDU

Herr Karsten Möring CDU

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Jörg Frank GRÜNE

Frau Kirsten Reinhardt GRÜNE

Herr Andreas Wolter GRÜNE

Herr Ulrich Breite FDP

Herr Jörg Uckermann pro Köln bis 15.00 Uhr

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Claus Ludwig DIE LINKE.

Herr Klaus Hoffmann Freie Wähler Köln

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander

Herr Hans-Jochen Hemsing als Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes

Schriftführerin

Frau Gabriele van Husen-Arandela

Vertreter verschiedener Ämter

Presse

Zuschauer

I. Die Verwaltung zieht vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Punkte zurück:

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt
Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.2 Kölner Haus der Innovationen
hier: Gründungsprozess
4514/2011

- 12.4 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2012
5278/2011

- 12.5 Abführung an den städtischen Haushalt für 2012
5279/2011

- II. Der Finanzausschuss stimmt zu, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert wird:

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.8 Einsatz von städtischen Betriebsprüfern im Bereich Gewerbesteuer
0916/2012

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
AN/0421/2012

- 3.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.03.2012 betreffend "Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand"
1114/2012

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 12.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB): Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen zur Finanzierung von Investitionen im Rahmen des "Investitionsprogramms Abwasser NRW" des Landes NRW und des diesbezüglichen Ergänzungsprogramms der NRW.BANK
0849/2012

- 12.10 Einstellung des Betriebs der Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige im Rechtsrheinischen (KAD II)"
4290/2011

- 12.11 VRS-SozialTicket: Weiterführung des SozialTicket-Angebots in Köln
1158/2012

Nichtöffentlicher Teil

3 Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.3 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH
1021/2012

10 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 10.5 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Bergebauwerks, der Archivalienbergung, der Beweissicherung und der Vorbereitung der Bergebaugrube zur Errichtung des Besichtigungsbauwerks
0633/2012
- 10.6 Einbringung des Clouth-Geländes in die moderne Stadtgesellschaft zur Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH
5145/2011

IV. Im Anschluss legt der Finanzausschuss die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 1.1 Verwendung der Kulturförderabgabe
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss Kunst und Kultur
am 31.01.2012
0922/2012
- 1.2 Verzinsung der vom Zweckverband KölnBonn gewährten stillen Einlagen
0949/2012
- 1.3 Beantwortung einer Anfrage aus früheren Sitzungen
hier: Landeszusweisungen an die Stadt Köln
0959/2012

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung
des Haushaltes 2012
1. Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates
2. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposi-
tionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der
Finanzrechnung 2012
1086/2012
- 2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt
Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300
(zurückgezogen)
- 2.3 Baumaßnahme: Ufersanierung Adenauer Weiher, Köln-Lindenthal
Bürgerhaushalt/Finanzposition: 6700.572.1100.5-123
RPA-Nr.: 2012/0392
0484/2012
- 2.4 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen
Ganztages an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13
0822/2012
- 2.5 Herrichtung der Orangerie, Volksgarten 25, 50677 Köln
hier: Stellungnahme der Verwaltung
0840/2012

- 2.6 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
0917/2012
- 2.7 Toilettenkonzept, Zwischenbericht
0931/2012
- 2.8 Einsatz von städtischen Betriebsprüfern im Bereich Gewerbesteuer
0916/2012
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
AN/0421/2012
- 3.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.03.2012 betreffend "Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand"
1114/2012
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den Rheingold Poll -Kunstrassenplatz-
5265/2011
- 8 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

- 11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011**
1064/2012
- 12 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 12.1 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch
4162/2011
- 12.2 Kölner Haus der Innovationen
hier: Gründungsprozess
4514/2011
- 12.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln
4986/2011
- 12.4 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2012
5278/2011
- 12.5 Abführung an den städtischen Haushalt für 2012
5279/2011
- 12.6 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2015 zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption
0507/2012
- 12.7 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Anpassung der Zweckverbandsatzung an die Vorgaben der VO (EU) 1370/2007
0526/2012
- 12.8 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
hier: Wirtschaftsplan 2012
0791/2012
- 12.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB): Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen zur Finanzierung von Investitionen im Rahmen des "Investitionsprogramms Abwasser NRW" des Landes NRW und des diesbezüglichen Ergänzungsprogramms der NRW.BANK
0849/2012

12.10 Einstellung des Betriebs der Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige im Rechtsrheinischen (KAD II)
4290/2011

12.11 VRS-SozialTicket: Weiterführung des SozialTicket-Angebots in Köln
1158/2012

13 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

2 Mitteilungen der Verwaltung

3 Mitteilungen gemäß § 113 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Grund und Boden GmbH
0867/2012

3.2 Die Vertreterin der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH
0868/2012

3.3 Der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH
1021/2012

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6 Freigabe von neuen Maßnahmen des Vermögenshaushalts**
- 7 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 8 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 9 Vergabe von Aufträgen**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
 - 10.1 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Weiden, Bistritzer Str. 114
0185/2012
 - 10.2 Übertragung der Opernterrassen sowie weiterer Flächen in das Sondervermögen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Bühnen der Stadt Köln"
5286/2011
 - 10.3 Einleitung von Vergabeverfahren zum Abschluss eines Rahmenvertrages über Kopierer / Multifunktionsgeräte in Schulen und für städtische Dienststellen im Zeitraum 01.01.2012 bis 30.06.2014
0238/2012
 - 10.4 Einführung von SAP PSCD als neues Kassenverfahren der Verwaltung
0731/2012
 - 10.5 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Bergebauwerks, der Archivalienbergung, der Beweissicherung und der Vorbereitung der Bergebaugrube zur Errichtung des Besichtigungsbauwerks
0633/2012
 - 10.6 Einbringung des Clouth-Geländes in die moderne Stadtgesellschaft zu Förderung des Städtebaus und der Gemeindeentwicklung mbH
5145/2011
- 11 Mündliche Anfragen**

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

1.1 Verwendung der Kulturförderabgabe Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Ausschuss Kunst und Kultur am 31.01.2012 0922/2012

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Klipper greift eine Presseveröffentlichung auf, wonach der Verwaltungsgerichtshof in München die Erhebung einer Kulturförderabgabe als unzulässig angesehen habe. Vor diesem Hintergrund bittet er um Mitteilung, welche Einnahmen im Haushalt der Stadt Köln veranschlagt werden und wann mit einer höchstrichterlichen Entscheidung zu rechnen sei.

Frau Stadtkämmerin Klug gibt bekannt, dass die Rechtskonstellation bei der Stadt München nach dem Kommunalabgabengesetz eine gänzlich andere sei. Die Stadt Köln halte an dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2012 und den dort vorgesehenen Einnahmen fest. Für Juli 2012 sei eine mündliche Verhandlung über die Satzungen der Städte Bingen und Trier beim Bundesverwaltungsgericht terminiert.

Die Verwaltung teilt ergänzend mit, dass neben der abweichenden Rechtslage in Bayern im Bereich der Stadt München ein Festbetrag pro Übernachtung eingefordert werde, welcher mit dem Gleichheitsgrundsatz nicht vereinbar sei. Aus diesem Grunde werde von der Stadt Köln ein Vomhundertsatz auf den Übernachtungspreis erhoben.

1.2 Verzinsung der vom Zweckverband KölnBonn gewährten stillen Einlagen 0949/2012

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

1.3 Beantwortung einer Anfrage aus früheren Sitzungen hier: Landeszuweisungen an die Stadt Köln 0959/2012

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung zur Kenntnis.

Nach diesem Tagesordnungspunkt erinnert Ratsmitglied Henk-Hollstein an eine noch ausstehende Beantwortung von schriftlichen Anfragen der CDU-Fraktion unter den Nrn. 0173 und 0174/2012 und bittet um Angabe der Gründe für die verzögerte Beantwortung.

Stadtdirektor Kahlen teilt mit, dass die Beantwortung eine verwaltungsinterne Abstimmung erfordere.

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates sowie der Entwicklung des Haushaltes 2012

1. Controlling der Konsolidierungsbeschlüsse des Rates

2. Bericht über die Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2012

1086/2012

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2 Inanspruchnahme der echten Deckungsfähigkeit im Vermögenshaushalt Haushaltsplan-Unterabschnitt 6300

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

2.3 Baumaßnahme: Ufersanierung Adenauer Weiher, Köln-Lindenthal

Bürgerhaushalt/Finanzposition: 6700.572.1100.5-123

RPA-Nr.: 2012/0392

0484/2012

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Wolter fragt nach, bis wann die Maßnahme ausgeführt bzw. die Wege wiederhergestellt werden und ob hierfür Haushaltsmittel vorgesehen sind.

Beigeordneter Streitberger sagt eine ergänzende Information bis zur Sitzung des Rates zu.

2.4 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13

0822/2012

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

2.5 Herrichtung der Orangerie, Volksgarten 25, 50677 Köln

hier: Stellungnahme der Verwaltung

0840/2012

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Ratsmitglied Breite bedauert, dass in der Vergangenheit hierfür keine Städtebauförderungsmittel in Anspruch genommen wurden.

Der Ausschussvorsitzende hält es mit Blick auf die angespannte Haushaltslage für notwendig, auch auf die Folgekosten bei derartigen Maßnahmen zu achten.

Ratsmitglied Frank verweist in diesem Zusammenhang auch auf den durch die Stadt

Köln zu erbringenden Eigenanteil sowie weitere noch unberücksichtigte Folgekosten und die ungeklärte Finanzierung dieser Aufwendungen.

**2.6 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung
0917/2012**

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**2.7 Toilettenkonzept, Zwischenbericht
0931/2012**

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Für Ratsmitglied Bacher ist dieser Zwischenbericht keinesfalls zufriedenstellend. Hier sollten zumindest die kostenfreien oder mit geringen Kosten zu realisierenden Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden.

Beigeordneter Streitberger verweist auf die vorläufige Haushaltsführung und die noch anstehenden Haushaltsplanberatungen.

Ratsmitglied Breite erinnert an den eindeutigen Auftrag des Rates zur Umsetzung des Toilettenkonzeptes.

**2.8 Einsatz von städtischen Betriebsprüfern im Bereich Gewerbesteuer
0916/2012**

Der Finanzausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Anfrage der CDU-Fraktion betr. Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
AN/0421/2012**

**3.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.03.2012 betreffend "Auswirkungen der BFH-Rechtsprechung zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand"
1114/2012**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

- 4 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5 **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7 **Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 7.1 **Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den Rheingold Poll -Kunstrasenplatz-
5265/2011**

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 484.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2012 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den VfL Rheingold 1912 Köln-Poll e. V. zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage In der Gracht, Köln Poll.

Die Freigabe erfolgt im Rahmen des § 82 GO NW (zweckgebundene Einzahlung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 8 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 9 **Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 10 **Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**

**11 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011
1064/2012**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 31.01.2012 bis 14.03.2012 für das Haushaltsjahr 2011 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen (siehe Anlagen 1a und 1b).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

12 Allgemeine Beschlussvorlagen

**12.1 Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) - Retentionsraum Worringer Bruch
4162/2011**

Der Ausschussvorsitzende verweist auf eine ergänzte Beschlussempfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün und stellt diese zur Abstimmung:

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Umwelt und Grün:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt gemäß § 8 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und den Stadtentwässerungsbetrieben (StEB) dem Beschluss des Verwaltungsrates der StEB vom 28.09.2011 über die Umsetzung des Planfeststellungsabschnittes (PFA) 10 auf der Grundlage der durchgeführten positiven Grundlagenermittlung, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses und der gesicherten Finanzierung zu.

Als Zielvorgabe für den Betrieb des Notfallpolders wird eine Flutung nur bei sehr großen Hochwasserereignissen knapp unterhalb des 200-jährlichen Bemessungshochwassers (BHW 200) – entsprechend 11,90m Kölner Pegel – im Planfeststellungsverfahren beantragt. Das Prozedere der Flutung wird in einem zu erstellenden Betriebsplan festgeschrieben.

Dabei wird unter „knapp“ frühestens 14 Stunden vor Erreichung der auf der Basis der Oberlieger-Rheinpegel errechneten Überschreitung der 11,90 m Kölner Pegel Marke verstanden.

Es soll ein Konzept für Rettungs- und Fluchtwege im Katastrophenfall entwickelt und ggf. technische Lösungen und bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes ergibt sich unabhängig

vom Retentionsraum, da die Rettungs- und Fluchtwege bei jedem größerem Hochwasserereignis erforderlich sein könnten.

Das Konzept soll bis zu den Sommerferien 2012 der Bezirksvertretung Chorweiler vorgestellt werden.

Auch sollen die Altlastenbereiche südlich der Brombeergasse und nördlich des Blumenbergsweges auf Schadstoffe untersucht ggf. beseitigt werden.

Die Schadstoffuntersuchung soll bis zu den Sommerferien 2012 erfolgen.

Die Schadstoffuntersuchung der Altlasten soll unabhängig vom Retentionsraum erfolgen, da auch hier durch steigendes Grundwasser bei jedem größerem Hochwasserereignis eine Gefährdung gegeben ist.

Des Weiteren sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Abpumpleistung bei der Entleerung des Retentionsraums ergriffen werden.

Außerdem soll das FFH-Gutachten, eine Stellungnahme des Düsseldorfer Umweltministeriums und ggf. der EU-Kommission zur FFH-Richtlinie angewendet auf den Retentionsraum bis zu den Sommerferien 2012 vorgelegt werden.

Ferner soll geprüft werden, ob der Deich den Einzelhof „Im Bruch“ in die Ortslage mit einschließen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.2 Kölner Haus der Innovationen
hier: Gründungsprozess
4514/2011**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.3 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln
4986/2011**

Der Ausschussvorsitzende regt an, die Vorlage in der geänderten Beschlussempfehlung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales zu beschließen.

Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Neufassung der Entgeltordnung des Historischen Archivs der Stadt Köln sowie der Benutzungsordnung für das Historische Archiv der Stadt Köln in den zu diesem Beschluss paraphierten Fassungen (Anlagen 1 und **die korrigierte Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.4 Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2012
5278/2011**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.5 Abführung an den städtischen Haushalt für 2012
5279/2011**

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**12.6 Bedarfsprüfung, Einleitung eines Vergabeverfahrens und Abschluss eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen für die Zeit vom 01.10.2012 bis 30.09.2015 zzgl. einer einjährigen Verlängerungsoption
0507/2012**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Abwicklung der Fortsetzungsverwaltung für die Stadtbibliothek Köln und andere städtische Dienststellen eine europaweite Ausschreibung durchzuführen.

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.7 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg: Anpassung der Zweckverbandssatzung an die Vorgaben der VO (EU) 1370/2007
0526/2012**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der als Anlage 1 beigefügten Änderung des § 14 Zweckverbandssatzung für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg sowie der Richtlinie zur Tariffortschreibung und zur Berechnung von Ausgleichsleistungen nach § 14 (Anlage 2) zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.8 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
hier: Wirtschaftsplan 2012
0791/2012**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2012

im Erfolgsplan

mit Erträgen von 241.400 Euro

sowie Aufwendungen von 145.800 Euro

und einem Bilanzgewinn von 95.600 Euro

fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

12.9 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB): Bürgschaftsrahmen der Stadt Köln zur Besicherung von Darlehen zur Finanzierung von Investitionen im Rahmen des "Investitionsprogramms Abwasser NRW" des Landes NRW und des diesbezüglichen Ergänzungsprogramms der NRW.BANK 0849/2012

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln erklärt sich damit einverstanden, dass die Stadt Köln im Haushaltsjahr 2012 modifizierte Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) für Förderdarlehen der NRW.Bank, die der Finanzierung von Investitionen im Rahmen der Förderrichtlinie „Investitionsprogramm Abwasser NRW“ des Landes Nordrhein-Westfalen und des diesbezüglichen Ergänzungsprogramms der NRW-Bank dienen, bis zu einer Gesamtsumme von 100 % der Investitionssumme von maximal 50.821.950 Euro übernimmt.
2. Der Rat erklärt sich mit folgenden Bürgschaftskonditionen einverstanden:
 - a) Hinsichtlich der Bürgschaft, die Darlehen des Investitionsprogramms betreffen, werden als einmaliges Antragsentgelt 0,5 % der jeweils beantragten Bürgschaftssumme und als laufende Kostenerstattung 0,5 % der am Anfang eines jeden Kalenderjahres bestehenden Restschuld seitens der Stadt Köln als Provision vereinnahmt.
 - b) Hinsichtlich der Bürgschaft, die Darlehen des Ergänzungsprogramms betreffen, werden als einmaliges Antragsentgelt 0,05 % der jeweils be-

antragten Bürgschaftssumme und als laufende Kostenerstattung 0,05 % der am Anfang eines jeden Kalenderjahres bestehenden Restschuld seitens der Stadt Köln als Provision vereinnahmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.10 Einstellung des Betriebs der Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige im Rechtsrheinischen (KAD II)
4290/2011**

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Aufgrund einer Vielzahl von erfolgreichen Präventionsmaßnahmen hin zur Drogensubstitution ist der Bedarf für den Betrieb der Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige im Rechtsrheinischen (KAD II) so stark zurück gegangen, dass eine Weiterführung nicht mehr erforderlich ist und unwirtschaftlich wäre. Die Drogenhilfe Köln gGmbH (Träger des KAD II) hat die Bereitschaft signalisiert, den Betrieb der Einrichtung bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat

1. die Einstellung des Betriebes der Kölner Anlaufstelle für schwerst Drogenabhängige im Rechtsrheinischen (KAD II), Siegburger Str. 114, 50679 Köln, zum 30.06.2012;
2. die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen im Rahmen eines Veränderungsnachweises zum Haushaltsplan 2012 zu berücksichtigen;
3. die Verwaltung zu beauftragen, weitere Verwendungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten gemeinsam mit dem Träger zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**12.11 VRS-SozialTicket: Weiterführung des SozialTicket-Angebots in Köln
1158/2012**

Beschluss:

ohne Votum in den Rat verwiesen

13 Mündliche Anfragen